

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

16 (19.1.1906) Zweites Blatt

Inventur-Ausverkauf

vom 16. bis 26. ds. Mts.

Grosse Preisermässigung auf sämtliche Konfektion.

Margarethe DUNG

Kaiserstr. 86

Spezialgeschäft für Damen- u. Kinder-Mäntel

zwischen Lamm- und Ritterstrasse.

Keine Auswahlendungen.

198

Verkauf nur gegen bar.

Pfänder-Versteigerung.
Am 15.-19. d. M., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Pfandpfänder bis zu Lit. A Nr. 10000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:
Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren.
An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse nur vormittags von 8-12 Uhr geöffnet. 127.5
Karlsruhe den 10. Januar 1906.
Städt. Spar- und Pfandleihkassenverwaltung.

Lieferung eines Schlammabfuhrwagens.
Die Lieferung eines Schlammabfuhrwagens soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 193.2
Donnerstag den 25. Januar, vormittags 10 Uhr, beim Tiefbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen zur Einsicht anliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.
Karlsruhe den 18. Januar 1906.
Städt. Tiefbauamt.

Lieferung eines fahrbaren Asphaltkefels.
Die Lieferung eines fahrbaren Asphaltkefels soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 194.2
Wittwoch den 24. Januar 1906, vormittags halb 10 Uhr, beim Tiefbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen zur Einsicht anliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.
Karlsruhe den 18. Januar 1906.
Städtisches Tiefbauamt.

Vereinigte Karlsruher Arbeitervereine

(Gewerkschaften, Arbeitergesang-, Turn-, Radfahr- und sozialdemokratischer Verein.)

Samstag den 20. Januar, abends 8 Uhr
im grossen festhallsaal

Grosser Maskenball

mit Preisverteilung

(Preise in Bar und Gegenständen) Gruppen- und Einzelpreise.

Eintritt 1 Mark Narrenkappe obligatorisch. Tanzen frei.

Eintrittskarten à 1 Mark sind im Vorverkauf zu haben in der Expedition des Volksfreund, im Arbeiter-Sekretariat, bei Möhrlein, Kaiserstr. 13, Lutz, Durlacherstrasse, Schautelberger, Ruppurrerstr., Emig, z. Eiche, Angartenstr., Majer z. Auerhahn, Schützenstr., Eberle, z. Palme, Lessingstr., Rank, z. Rheinkanal, Mühlpurg Frau Töpfer u. bei den Vorsitzenden der Gewerkschaften. Zahlreichem Besuche entgegen

Das Ballkomité.

Sozialdemokratische Partei Durlach.

Sonntag den 21. Januar, abends 7 Uhr, findet in der Festhalle eine große

öffentliche

Volks-Versammlung

statt. Tagesordnung:
„Das Jahr der russischen Revolution“.

Referent: Redakteur H. Weismann.
Arbeiter und Arbeiterinnen! Es ist der Jahrestag, wo in Petersburg unbewaffnete Arbeiter von den Schergen des Zarismus niedergemetzelt wurden. Es gilt flammenden Protest gegen die Untat von Moskau zu erheben. Darum Arbeiter von Durlach muß obige Versammlung eine Massenversammlung sein. Kein Arbeiter darf fehlen, auch die Frauen müssen mitgebracht werden. Arbeiter und Arbeiterinnen erscheint in Massen!
Freie Diskussion.

Der Einberufer.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltung Durlach.

Sonntag den 21. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, findet in Saale zum „Lamm“ unsere

ordentliche General-Versammlung

statt. Tagesordnung:

1. Jahres-, Kassen- und Mitgliedsbericht.
2. Neuwahl der Ortsverwaltung.
3. Neuwahl der Kartelldelegierten.
4. Vorschläge zur Entsendung eines Kollegen zur Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt nach Charlottenburg.
5. 15. Stiftungsfest der Verwaltungsstelle Durlach.
6. Neuwahl der Verwaltung von Interim.

Wir machen Kollegen das ersuchen, daß punkt 2 Uhr anfangen wird und um 3 Uhr geschlossen ist. Die Karten sind im Vorverkauf beim Kartellkassier und den Vertrauensleuten erhältlich.

Sozialdemokratische Partei Pforzheim.

Sonntag den 21. Januar 1906, vormittags halb 11 Uhr im Saale des „Schwarzen Adler“

Öffentl. Versammlung:

„Der Jahrestag der russischen Revolution.“

Referent: Redakteur Weissmann aus Karlsruhe.
Arbeiter Pforzheims! Es gilt eine flammende Sympathieumgebung für die heldenmütigen Freiheitskämpfer in Russland. Der heiße Hauch der Freiheit aus dem fernen Osten darf auch hier kein kleines Geschlecht finden. Darum Arbeiter, auf in die Versammlung.

Die Parteileitung.

Gewerkschaftskartell Durlach.

Samstag den 20. Februar 1906, im Saale zur „Blume“:

Sichtbilder-Vortrag:

„In Nacht und Eis“.

Referent: H. Schürmann aus Stuttgart.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pfg.
Karten sind im Vorverkauf beim Kartellkassier und den Vertrauensleuten erhältlich.

Die Kommission.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß sich dieses Jahr mein

noch leicht

Magazin

ist, und wenn die

so mögen sie als

angegeben werden, die ihrem Schreiber

Volksvorlesungen in Bruchsal

Winter 1906.

Referent: Dr. Robert Koch: 1. Schiller, der Dichter des deutschen Freiheits. 2. Hebel, der Dichter aus dem Volk.

Referent: Dr. Ludwig Zwin: 1. Aus der Entstehungsgeschichte des deutschen Reiches (1848-71). 2. Das Emporkommen der modernen Weltstaaten.

Referent: Franz Thorbecke: 1. Wege und Ziele des Weltverkehrs. 2. Wetter und Klima (mit Lichtbildern). 3. Beschreibung und Ausgestaltung der oberhessischen Riesengebirge und ihrer Randgebirge (mit Lichtbildern).

Referent: Alois Wilz: 1. Der menschliche Körper und Gesundheitspflege. 2. Aus der Himmelskunde (mit Lichtbildern).

Die Vorträge (in Reihen von 2-4 Stunden) finden in der Aula der Töchterschule abends 8 Uhr statt. Tag und Gegenstand der Vorträge ist jeweils im lokalen Teil dieses Blattes bekannt gegeben. Die Karten zu 10 Pfg. sind am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.

Eintritt 10 Pfg. am Eingang zu haben.